

Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

ATSV Oberkotzau : ASV Burglengenfeld
Samstag, 04.02.2023, 13:00 Uhr

Vysocka fixiert zwei Punkte für den ATSV Oberkotzau

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des ATSV Oberkotzau im Spiel der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen den ASV Burglengenfeld umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 25:9 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Vysocka und Schenk die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Vysocka / Kropf waren in der Partie gegen Schmalzl / Wolski nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Mit nur einem Satzverlust gingen Schenk / Ferfers gegen Gawinowski / Scheuerer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Karolina Vysocka gewann ihr Spiel gegen Andrea Schmalzl überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Probleme zu Beginn des Spiels musste Julia Schenk zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Dann ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Die richtige Herangehensweise hatte Regine Ferfers beim 3:0-Erfolg gegen Nadine Wolski von Beginn an. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Antonia Kropf über die 1:3-Niederlage gegen Sonja Scheuerer hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des ATSV Oberkotzau und des ASV Burglengenfeld in die Box. Recht kurzen Prozess machte dagegen Karolina Vysocka beim 3:0 mit Dagmar Gawinowski. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Julia Schenk gewann ihr Spiel gegen Andrea Schmalzl überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Keinen Zähler beisteuern konnte Regine Ferfers im Spiel gegen Sonja Scheuerer, das 0:3 verloren ging. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Beim Erfolg von Antonia Kropf gegen Nadine Wolski konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der ATSV Oberkotzau nun 10 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der ASV Burglengenfeld nach der Niederlage jetzt 6 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den Henger SV (ATSV Oberkotzau) bzw. gegen den TSV Unterlauter (ASV Burglengenfeld).

Statistik:

ATSV Oberkotzau

Doppel: Vysocka / Kropf 1:0, Schenk / Ferfers 1:0

Einzel: K. Vysocka 2:0, J. Schenk 2:0, R. Ferfers 1:1, A. Kropf 1:1

ASV Burglengenfeld

Doppel: Schmalzl / Wolski 0:1, Gawinowski / Scheuerer 0:1

Einzel: D. Gawinowski 0:2, A. Schmalzl 0:2, S. Scheuerer 2:0, N. Wolski 0:2